



Referenten Fachforum III

„Mehr Breitband, besser Bildung?“



Ulrich Adams, Vorstandsbeauftragter für den Breitbandausbau in Deutschland, leitet seit März 2008 die Initiative „Mehr Breitband für Deutschland“ der Deutschen Telekom. In dieser Funktion verantwortet Adams den systematischen Breitbandausbau, insbesondere im ländlichen Raum. Ulrich Adams ist in der Linienorganisation Mitglied der Geschäftsleitung der Technik Deutschland, die die Produktion der Netzinfrastruktur verantwortet. Als Mitglied des Aufsichtsrates der Deutschen Telekom Technischer Service GmbH besitzt Ulrich Adams eine gute Sicht auf die Kundenprozesse der Deutschen Telekom.

Dörte Ahlrichs ist Diplom-Kulturwissenschaftlerin mit dem Schwerpunkt Medien. Sie hat journalistisch gearbeitet und sich als Projektleiterin für eine Kommunikationsagentur mit Bildungsthemen befasst, Schulprojekte erdacht und umgesetzt. Später war sie als Referentin für Bildung und Öffentlichkeitsarbeit im Quartiersmanagement tätig. Als Bildungsreferentin der Initiative D21 kümmert sie sich derzeit um die Bildungsaspekte der digitalen Gesellschaft. So hat sie u. a. runde Tische für den Einsatz digitaler Medien in Schule und Lehrerbildung auf Länderebene initiiert.



Bernd Bielmeier ist seit 1999 bei Intel im Bereich Geschäftsentwicklung tätig. Im Rahmen dessen war er bis 2004 verantwortlich für den Kunden Mercedes, anschließend für die Kunden Deutschen Telekom und Toyota. Seit 2008 verantwortet er im Bereich New Business die Strategien der Intel GmbH im Geschäftsbereich Bildung. Über seine Funktion bei Intel hinaus ist er Gründungsmitglied des gemeinnützigen Vereins Bündnis für Bildung e.V. und bekleidet dort die Rolle eines Vorstands.

Dr. Arthur Christiansen ist seit 2008 hauptamtlicher Bürgermeister der 11.000 Einwohner starken Gemeinde Handewitt. Der Diplomverwaltungswirt (FH), der zudem über Studienabschlüsse in Politik- und Erziehungswissenschaften und eine Promotion in Sozialwissenschaften verfügt, hat in seiner Gemeinde Handewitt die Breitbandversorgung im „ländlichen Raum“ zum TOP-Thema erklärt. Die örtliche Gemeinschaftsschule arbeitet mit Activeboards und dem Internet. In Handewitt sieht man einen synergetischen Zusammenhang zwischen Breitband und Bildung. Vor seiner Tätigkeit als hauptamtlicher Bürgermeister war Dr. Christiansen unter anderem als Verwaltungsbeamter im Kreis Schleswig-Flensburg und in der Stadt Flensburg tätig.





Christine Hauck sammelte nach ihrem Studium der Geisteswissenschaften in einem Wirtschaftsverlag erste Verlagserfahrungen. Seit 1997 arbeitet sie im Cornelsen Verlag in unterschiedlichen Bereichen an der Entwicklung digitaler Medien, Online Angeboten und Plattformen, davon von 2001 bis 2009 als Leiterin der Abteilung Multimediaentwicklung. Seit Januar 2010 ist sie als Leiterin der Abteilung New Business verantwortlich für die Digitalstrategie und die Entwicklung neuer Geschäfte innerhalb der Cornelsen Schulverlage. Seit seiner Gründung Anfang 2012 ist sie erste Vorsitzende des Vereins Bündnis für Bildung.

Karl Kornwolf ist seit dem 1. August 2012 Leiter des neuen Strategischen Geschäftsfeldes Education der T-Systems International GmbH. Karl Kornwolf startete in der Deutschen Telekom AG Anfang 2011 als Senior Vice President Operations bei Products & Innovation (P&I). Später übernahm er die Verantwortung für die Corporate IT der Deutschen Telekom. Seine berufliche Laufbahn als „Veränderungs- und Innovationsmanager“ startete er 1997 als Berater bei Computer Sciences Corporation (CSC). 2001 wechselte Karl Kornwolf zur ehemaligen Siemens Mobile Communications Group und hatte anschließend ab 2006 verschiedene operative Führungspositionen als General Manager, mit Fokus auf Produkt- und Marktentwicklung, inne.



Peter Ludes (*1952) ist Erster Beigeordneter der Kreisstadt Bergheim und der allgemeine Vertreter der Bürgermeisterin in allen Verwaltungsangelegenheiten. Neben vielen weiteren Ämtern ist Ludes Verbandsvorsteher des Zweckverbandes der Volkshochschule Bergheim, stellvertretender Vorsitzender und Mitglied des Aufsichtsrats Kommunale Datenverarbeitungszentrale KDvZ, stellvertretender Vorsitzender des Schul-, Kultur- und Sportausschusses des Städte- und Gemeindebund Nordrhein-Westfalen und Mitglied im Ausschuss für Schule, Sport und Kultur des Deutschen Städte- und Gemeindebundes. Vor seiner Tätigkeit in Bergheim arbeitete Peter Ludes als Rechtsanwalt, später in verschiedenen Funktionen bei der Stadt Bergisch Gladbach.

Ralph Sonnenschein (*1959) leitete nach seinem zweiten juristischen Staatsexamen im Jahr 1991 zunächst das Rechtsamt des Kreises Gransee, später das Dezernat für Bildung, Gesundheit, Recht, Ordnung sowie offene Vermögensfragen. Im Rahmen seiner Tätigkeit für den Städte- und Gemeindebund Brandenburg ab 1994 war er in die Konsolidierung der Landesgesetzgebung einbezogen. Seit 1998 ist er Referatsleiter für unter anderem Post und Telekommunikation sowie Bildung beim Deutschen Städte- und Gemeindebund und vertrat den kommunalen Spitzenverband in der Mitgliederversammlung des Vereins „Schulen ans Netz“, den er bis zu dessen Liquidation im Jahr 2012 förderte.

